Stadtmauer an der Batteriestraße

Schlagwörter: Mauer
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Neuss
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Stadtmauer Neuss (2018)
Fotograf/Urheber: Martin Sorg



Die Stadtmauer ist Teil der Befestigungsanlage mit deren Bau im 13. Jahrhundert begonnen wurde. Diese Stadtmauer grenzte damals direkt an den Rhein und später an einen Seitenarm der Erft. Die von der Batteriestraße aus zu sehende Feldbrandziegelmauer stellt lediglich eine Ausbesserung des eigentlichen Mauerwerks dar. Im Kern besteht diese aus Traßguß und ist in Tuff geschalt. Sie ist an der Basis 1,5 m breit und verjüngt sich auf 1 m an der Oberfläche. Dieser Teil der Mauer ist vor den Ausbau der Befestigungsanlagen im 13. Jahrhundert zu datieren (Sauer 1994).
Durch partielle Neuverfugung und Reinigung zeigt sich heute an manchen Stellen nur noch Efeu als Mauerbewuchs.

Die Mauer wurde am 13.02.2002 in die Denkmalliste der Stadt Neuss aufgenommen (Nr. 1/326[1/011]).

Zustandsbewertung im Sinne des Naturschutzes
(Ergebnisse einer LVR finanzierten Studie zu den Historischen Mauern aus 2018)

Mauerwerk: Stark wechselnd
Beschreibung des Zustandes: Überwiegend im unteren Bereich neu verfugt
Besiedlungspotential der Mauer: Gering
Besiedlungspotential der Mauerkrone: Teilweise vom Efeu überwachsen

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Pflanzenarten: Efeu, Hedera helix

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Tierarten:
Blütenbesuchende Insekten an dem alten, blühenden Efeu,
Honigbienen (*Apis*)
Faltenwespen (*Vespula vulgaris*)

Feldwespen (*Polistes dominulus*)

Bewertung

Ursprüngliches Potential: ++

Berücksichtigung von Naturschutzaspekten bei Reinigung/Sanierung: -

Aktuelle Besiedlung: -

Legende

- ++ Sehr guter Biotopwert / hohe Besiedlung
- + Guter Biotopwert / teilweise Besiedelt
- - Geringer Biotopwert / keine bedeutende Besiedelung
- -- Kein Biotopwert / keine Besiedlung

(Christian Platz und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2020)

Literatur

Müller, Klaus (2010): Neuss. (Rheinischer Städteatlas Lieferung XVIII, Nr. 94.) Köln.

Sauer, Sabine (1994): Neue Erkenntnisse zur ältestesten Stadtbefestigung von Neuss. (Achäologie im Rheinland.) S. 124-125. o. O.

Stadtmauer an der Batteriestraße

Schlagwörter: Mauer
Straße / Hausnummer: Batteriestraße
Ort: Neuss
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 11 56,44 N: 6° 41 41,48 O / 51,19901°N: 6,69486°O
Koordinate UTM: 32.338.951,25 m: 5.674.481,33 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.611,55 m: 5.674.015,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christian Platz, Michael Stevens, (2020), „Stadtmauer an der Batteriestraße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-275673 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**